

DEUTSCHE GÜTEGEMEINSCHAFT MÖBEL E.V.

Presse-Information



Ausgezeichnete CO₂-Bilanz:

Leicht Küchen bleibt klimaneutraler Möbelhersteller

Fürth/Waldstetten. Leicht Küchen aus Waldstetten hat seinen CO₂-Fußabdruck im vergangenen Jahr weiter verkleinert und die verbliebenen Treibhausgasemissionen erneut neutralisiert. Für sein umfassendes Engagement zum Wohle des Klimas wurde das Unternehmen von der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM) als „Klimaneutraler Möbelhersteller“ rezertifiziert.

„Wir freuen uns, dass Leicht Küchen wieder eine ausgeglichene CO₂-Bilanz entsprechend den Vorgaben des Klimapakts für die Möbelindustrie aufweisen kann. Durch die Investition in hochwertige Klimaschutzprojekte hat das Unternehmen seine CO₂-Emissionen des vergangenen Jahres erneut vollständig abgelöst. Das würdigen und kennzeichnen wir gerne mit der Zertifizierung als ‚Klimaneutraler Möbelhersteller‘“, so DGM-Geschäftsführer Jochen Winning.

Der „Klimapakt für die Möbelindustrie“ ist ein Schulterschluss der Möbelindustrie, den die DGM im Jahr 2016 ins Leben gerufen hat, um das 1,5-Grad-Ziel der Vereinten Nationen (UN) zu unterstützen. Der Klimapakt fußt auf drei Grundprinzipien: Erstens der Bilanzierung, zweitens der Reduzierung und drittens der Neutralisierung von CO₂-Emissionen. Zur Belohnung ihres Engagements für den Klimaschutz profitieren die teilnehmenden Möbelhersteller nicht nur von einer besseren Umwelt, sondern erhalten auch ein aussagekräftiges DGM-Klimalabel. Hiermit können die Unternehmen offensiv für sich und ihre Produkte werben und Endverbraucher auf ihr vorbildliches Engagement als „Klimaneutraler Möbelhersteller“ aufmerksam machen.

Bild: Das Label „Klimaneutraler Möbelhersteller“ von Leicht Küchen. Grafik: DGM

Weitere Informationen gibt es unter www.dgm-moebel.de.

18. Juni 2021

Pressekontakt: Verband der Deutschen Möbelindustrie, Tel. 0 22 24 / 93 77 - 0